Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

formation regioouisse

Netzwerkstelle Regionalentwicklung Centre du réseau de développement régiona Centro della rete di sviluppo regionale Center da la rait per il svilup regiunal

Wirtschaft Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Detailinfo Kurs «Weiterentwicklung Regionalmanagements: Reflexion und Optimierung von Strukturen, Prozessen und Ressourcen»

Herbst/Winter 2017, Datum nach Absprache

ZIELSETZUNG UND INHALT DES KURSES

Damit regionale Entwicklungsträger ihre vielfältigen Aufgaben wirkungsvoll wahrnehmen können, müssen diese über adäquate Strukturen und ausreichende Ressourcen verfügen. Doch wie sieht eine ideale Struktur konkret aus und wie lassen sich bestehende Organisationsstrukturen und -prozesse optimieren? Welche Aspekte gilt es betreffend Ressourcen zu beachten? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum dieses Kurses, den regiosuisse in Kooperation mit dem Institut für Betriebs- und Regional-ökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft neu entwickelt hat.

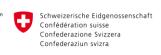
Der Kurs basiert einerseits auf den Ergebnissen einer Praxisstudie des IBR, die zu den eben genannten Themen wertvolle Inputs liefert, sowie auf den vielfältigen Erfahrungen, die regiosuisse in den letzten sechs Jahren im Austausch mit regionalen Entwicklungsträgern gesammelt hat.

Die Veranstaltung bietet regionalen, kantonalen und interkantonalen Regionalentwicklungsträgern die Gelegenheit,

- ihre Strukturen, Prozesse und Ressourcen zu reflektieren;
- unter individueller Betreuung ein Wirkungsmodell ihrer Organisation sowie einen Aktionsplan zur Optimierung der bestehenden Strukturen, Prozesse und Ressourcen zu erstellen;
- sich mit anderen Vertreterinnen und Vertretern von regionalen Entwicklungsträgern zu vernetzen und Praxiserfahrungen auszutauschen.

ZIELPUBLIKUM

Regionale Entwicklungsträger wie Regionalmanagements, entsprechende kantonale und überkantonale Organisationen und weitere Institutionen der Regionalentwicklung aus der Schweiz sowie aus Österreich und Deutschland.





Der Kurs richtet sich insbesondere an Personen auf der Führungsebene, deren Steuerungsgremien sowie an Mitarbeitende in kantonalen Amtsstellen, die mit den regionalen Institutionen in engem Kontakt stehen.

Pro regionaler Entwicklungsträger/Institution sollten mindestens zwei Personen – idealerweise jeweils eine Person aus der operativen und eine Person aus der strategischen Ebene – am Kurs teilnehmen.

REFERENTEN UND TRAINER

- Dr. Johannes Heeb, Mitglied des regiosuisse-Leitungsteams und Leiter der regiosuisse-Wissensgemeinschaften und des regiosuisse-Forschungsnetzes Regionalentwicklung; Co-Leiter formation-regiosuisse-Lehrgang «Regionalmanagement» 2012–2013; Co-Autor regiosuisse-Praxisblatt «Regionalmanagement»; Partner der seecon international GmbH
- Je nach Gruppengrösse: weiterer Trainer

PROVISORISCHES PROGRAMM

Bei der Bestimmung der genauen Start- und Abschlusszeiten sowie des Durchführungsorts richten wir uns soweit möglich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

1. Tag	
08:30-09:00	Begrüssungskaffee
09:00–10:00	Einführung ins Thema und Vorstellen der Studienergebnisse
10:00–12:00	Reflexion der eigenen Organisation im Kontext der Studienergebnisse
	Erstellen eines Wirkungsmodells der eigenen Organisation
12:00–13:30	Mittagspause
13:30–16:00	Vorstellen und Diskussion der Wirkungsmodelle im Plenum
	Identifikation von Handlungsbedarf in Bezug auf Strukturen, Prozesse und Ressourcen
	Kollegiale Beratungen
16:00–16:30	Kaffeepause
16:30–18:30	Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung der eigenen Struktur, Prozesse und Ressourcen
19:30	Abendessen
2. Tag	
08:30-10:30	Anpassung der Wirkungsmodelle
10:00–10:30	Kaffeepause
10:30–12:00	Erstellen eines Aktionsplans zur Weiterentwicklung der eigenen Organisation
	Diskussion der Ergebnisse im Plenum
12:00	Mittagessen

KURSSPRACHE

Die Kurssprache ist Deutsch.

KOSTEN, ANMELDUNG UND KONDITIONEN

Die Kosten belaufen sich auf CHF 2'500.- pro Organisation. Es ist von Vorteil, wenn mindestens zwei Personen einer Organisation teilnehmen. Der Kurs ist nicht mehrwertsteuerpflichtig. Die Kursunterlagen sowie die Verpflegung sind in den Kurskosten enthalten. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die individuelle An- und Rückreise und die Übernachtung.

Anmeldungen per Online-Formular bis 30. September 2017.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mindestzahl für die Kursdurchführung: 4 Organisationen.

Informationen zum Kursort und zur Anreise erfolgen mit der Anmeldebestätigung.